

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/010(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 13.01.2010	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	20:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2009 und 02.12.2009

Lenkungsausschuss

2 Beschlussvorlagen

- 2.1 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" im Teilbereich A DS0462/09
BE: Amt 61; 17:05 Uhr

9 Beschlussvorlagen

- 9.1 Fortschreibung Nahverkehrsplan DS0499/09
BE: Amt 61; 18:05 Uhr
- 9.1.1 Änderungsantrag zur Fortschreibung Nahverkehrsplan DS0499/09/1
- 9.2 Neufassung der Entgeltordnung der Magdeburger Museen DS0488/09
- 9.2.1 Änderungsantrag des KA vom 17.12.2009 DS0488/09/1
BE: FB 41; 18:15 Uhr
- 9.3 Konjunkturpaket II: Kloster "Unser Lieben Frauen" - Instandsetzung Westflügel - Museum macht Schule DS0526/09
BE: Eb KGm; 18:25 Uhr

10 Informationen

- | | | |
|------|---|----------|
| 10.1 | Stadtteilmanager für die Neustadt
BE: Amt 61; 18:30 Uhr | I0133/09 |
| 10.2 | Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit und Stadtteilmanagement
BE: V/02; 18:35 Uhr | I0264/09 |

11 Anträge

- | | | |
|--------|--|---------------|
| 11.1 | Jugendpauschale 2010
(Antrag des Juhi vom 23.10.2009) | A0205/09 |
| 11.1.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: Amt 51; 18:45 Uhr | S0389/09 |
| 11.2 | Fachkräfteprogramm
(Antrag des Juhi vom 23.10.2009) | A0207/09 |
| 11.2.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: Amt 51 | S0388/09 |
| 11.3 | Interkommunale Zusammenarbeit
(Antrag der FDP - Ratsfraktion vom 12.06.2009) | A0125/09 |
| 11.3.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: Amt 30; 18:55 Uhr | S0319/09 |
| 11.4 | Bewerbung um Durchführung des nächsten
Landesseniorensportfestivals
(Antrag der FDP - Ratsfraktion vom 22.09.2009) | A0175/09 |
| 11.4.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: FB 40; 19:05 Uhr | S0336/09 |
| 11.5 | 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung
(Antrag der Fraktion SPD - Tierschutzpartei-future! vom 09.09.2009) | DS0125/09/1 |
| 11.5.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: FB 02; 19:10 Uhr | S0304/09 |
| 11.5.2 | Änderungsantrag zur 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung | DS0125/09/1/1 |

12 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Wendenkampf, Oliver

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar
 Westphal, Alfred
 Hörold, Helmut Dr.

Protokoll

Zischka, Karin

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II
 Herr Dr. Hartung, FBL 02
 Frau Bromberg, FB 02
 Herr Nitsche, Bg III
 Herr Dr. Scheidemann, Bg IV
 Herr Reckling, FB 23
 Herr Herrmann, Amt 61
 Herr Klaffehn, Dez. III
 Herr Schneider, Amt 61
 Herr Korb, FB 41
 Herr Ulrich, GF KGM
 Herr D. Gottschalk, V/02
 Frau Wienholt, Amt 51
 Herr Willms, FB 40
 Frau Daniel, FB 02

Gäste

Herr Bartsch, GF KGE
 Herr Friedrich, MVB

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2009 und 02.12.2009

Die Niederschriften vom 18.11.2009 und 02.12.2009 werden mit jeweils 6 – 0 – 0 bestätigt.

Lenkungsausschuss

2. Beschlussvorlagen

2.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" im Teilbereich A DS0462/09

Herr Rösler und Herr Nordmann erscheinen zur Sitzung.

Herr Dr. Scheidemann bringt die Drucksache ein. Er macht mit Hilfe von Folien einige ergänzende Erläuterungen. Dabei geht er vor allem auf die Änderungen ein.

Die Drucksache wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

9. Beschlussvorlagen

9.1.	Fortschreibung Nahverkehrsplan	DS0499/09
9.1.1.	Fortschreibung Nahverkehrsplan	DS0499/09/1

Herr Wendenkamp erscheint zur Sitzung.

Zu **TOP 9.1.** wurde der Änderungsantrag **DS0499/09/1** als Tischvorlage ausgereicht.

Herr Friedrich von der MVB gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache, dabei geht er u. a. auch auf die künftig geplanten Investitionsvorhaben ein, dies sind der Ausbau der Nord – Süd – Verbindung, die Anschaffung weiterer Niederflurbahnen sowie der Ausbau des Betriebshofes Nord.

Herr Schneider ergänzt die Ausführungen von **Herrn Friedrich** und geht dabei speziell auf die finanziellen Aspekte ein.

Herr Stern möchte wissen, seit wann die Schaffung der Barrierefreiheit nicht mehr gefördert wird. Diese gibt es seit 2 Jahren nicht mehr, so **Herr Schneider**.

Herr Westphal führt die Anlage 14 an und stellt fest, dass ab 2011 pro Jahr 1 – 1,3 Mio. EUR Kosten anfallen. Er möchte wissen, woher das Geld kommt und welche Aufwendungen auf die Stadt Magdeburg (Nord-Südverbindung) zu kommen.

Herr Schneider erläutert, dass aus Maßnahmen der MVB der Landeshauptstadt Magdeburg keine Kosten entstehen werden. Die MVB erhalten aus ÖPNV-Mitteln entsprechend Verteilerschlüssel jährlich Fördermittel vom Land.

Herr Wendenkamp fragt nach, ob die in Anlage 14 benannte Baumaßnahme Ernst-Reuter-Allee mit dem Tunnel in Zusammenhang steht. Dies wird von **Herrn Friedrich** verneint, hierbei handelt es sich um die Anschlussanierung 2010 zwischen dem Breiten Weg und der Otto – von -Guericke – Straße.

Herr Rösler erläutert den Änderungsantrag. Gleichzeitig möchte er wissen, welche Regelung zur Beleuchtung von Haltestellen, speziell auch an Bushaltestellen, bestehen.

Herr Friedrich erläutert, dass die gleichen Vorschriften wie bei den Straßenbahnhaltestellen bestehen und dass bei Wartehäuschen die Werbeflächen das Licht liefern und an einfachen Haltestellen die Straßenbeleuchtung ausreichen muss.

Herr Wendenkamp möchte wissen, warum die Fahrgastinformation am Hasselbachplatz nicht in Betrieb ist.

Herr Friedrich erklärt, dass das System noch erhebliche Mängel aufweist. Es wird ein neues System installiert, welches auch eine akustische Ausgabe haben wird. Im Bereich der Leipziger Straße ist bereits mit der Installation begonnen wurden.

Herr Wendenkamp stellt einen Geschäftsordnungsantrag zwecks Einzelabstimmung zur Drucksache.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 1 – 5 – 3 abgelehnt.

Der Änderungsantrag zur Drucksache wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

9.2.	Neufassung der Entgeltordnung der Magdeburger Museen	DS0488/09
9.2.1.	Änderungsantrag des KA vom 17.12.2009	DS0488/09/1

Frau Meinecke und Herr Nordmann verlassen die Sitzung.

Herr Korb bringt die Drucksache ein und gibt einige ergänzende Erläuterungen.

Herr Westphal möchte wissen, ob die für 2010 in den Haushalt eingestellten 20 Tsd. EUR (ff. ab 2011 35 Tsd. EUR) für neue Kassiererinnen benötigt werden. Er möchte konkret wissen, welche Kosten der Landeshauptstadt Magdeburg durch diese Maßnahme entstehen.

Herr Korb führt aus, dass verschiedene Dauerausstellungen sich erst im Aufbau befinden, so dass erst ab dem 01.01.2011 das volle Eintrittsentgelt entrichtet werden muss. Dies begründet die Steigerung auf 35 Tsd. EUR im Jahr 2011. Mehrkosten werden allerdings nicht entstehen, da kein neues Personal eingestellt wird. Die benötigten Kräfte werden aus den eigenen Reihen gestellt. Eine diesbezügliche Qualifizierung zu Kassiererinnen ist erfolgt.

Herr Westphal bittet um Information, wie lange eine Ausbildung zur Kassiererin dauert. Daraufhin erklärt **Herr Korb**, dass der Begriff Ausbildung nicht richtig ist, sondern der Begriff Weiterbildung hier eher zutrifft.

Herr Hoffmann bemängelt den Umgang seitens der Museen mit den Stadtführern. Er sagt, dass sich der KRB für einen entgeltfreien Zugang der Stadtführer ausgesprochen hat.

Herr Korb erläutert daraufhin, dass die Entgeltordnung für Gruppen inklusive Stadtführer für kurze Zeit kostenfreien Eintritt in das Kulturhistorische Museum und das Kloster Unser Lieben Frauen erhalten.

Herr Stern bittet um Abstimmung und macht den Vorschlag, dass die Abstimmung der Beschlusspunkte des Änderungsantrages getrennt erfolgt.

Der Beschlusspunkt 1 des Änderungsantrages wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

9.3.	Konjunkturpaket II: Kloster "Unser Lieben Frauen" - Instandsetzung Westflügel - Museum macht Schule	DS0526/09
------	--	-----------

Herr Ulrich bringt die Drucksache ein. Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

10. Informationen

10.1.	Stadtteilmanager für die Neustadt	I0133/09
-------	-----------------------------------	----------

Herr Herrmann gibt einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information.

Die Information wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

10.2.	Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit und Stadtteilmanagement	I0264/09
-------	--	----------

Herr Dr. Gottschalk erläutert die Information umfangreich.

Herr Wendenkampf fragt nach, ob der Initiativfonds an keine Vorgaben gebunden ist und ob Änderungen eingetreten sind.

Herr Dr. Gottschalk erklärt, dass eine Änderung eingetreten ist. Die Förderrichtlinie wird überarbeitet. Als Beispiel führt er eine schnellere Antragsbearbeitung an.

Herr Wendenkamp möchte wissen, wenn mehr Anträge vorliegen als finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, wer entscheidet dann darüber.

Herr Dr. Gottschalk teilt mit, dass die Entscheidungen durch den GWA erfolgen.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

11. Anträge

11.1. Jugendpauschale 2010 A0205/09

11.1.1. Stellungnahme der Verwaltung S0389/09

Frau Wienhold gibt einige ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Sie informiert die Anwesenden darüber, dass als die Stellungnahme ohne Berücksichtigung des FAG erarbeitet wurde. Die Vorgaben des FAG liegen nunmehr vor, wobei die Planungen noch ohne Kenntnis der Zuschusshöhe erfolgten.

Herr Westphal möchte wissen, wie hoch die Zuweisung 2009 war.

Frau Wienhold führt aus, dass in 2009 - 538 Tsd. EUR und 2010 – 542 Tsd. EUR zugewiesen wurde.

Herr Zimmermann ergänzt, dass keine pauschale Zuweisung erfolgt, sondern die Zuweisungen aus einem „Topf“ erfolgen und die Umsetzung im FAG geregelt ist.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 empfohlen.

11.2. Fachkräfteprogramm A0207/09

11.2.1. Fachkräfteprogramm S0388/09

Frau Wienhold erläutert die Stellungnahme der Verwaltung und informiert darüber, dass ein Schreiben vom Oberbürgermeister ans Ministerium geschickt wird.

Herr Zimmermann berichtet, dass der Oberbürgermeister seit März, April 2009 gegen Kürzungen „kämpft“, da sonst eine volle Aufgabenerfüllung nicht mehr möglich ist.

Herr Westphal merkt an, dass der Antrag nicht in den Finanzausschuss gehört.

Frau Wienhold bestätigt dies, da die Mittel zum Fachkräfteprogramm als Zuschuss kommen.

Der Antrag und die Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

11.3. Interkommunale Zusammenarbeit A0125/09

11.3.1. Stellungnahme der Verwaltung S0319/09

Herr Stern macht kurze Ausführungen zum Antrag.

Der Antrag und die Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

11.4. Bewerbung um Durchführung des nächsten Landesseniorensportfestivals A0175/09

11.4.1. Stellungnahme der Verwaltung S0336/09

Herr Willms gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei führt er aus, dass das Landesseniorensportfestival alle 2 Jahre stattfinden soll.

Herr Stern möchte wissen, welche finanziellen Auswirkungen das Sportfestival hat.

Herr Willms kann keinen Betrag nennen, er wird aber im fünfstelligen Bereich liegen.

Herr Rösler ist der Auffassung, dass der Landessportbund die Ausrichtung eines Seniorensportfestes übernimmt.

Herr Wendenkamp teilt diese Auffassung und spricht sich gegen eine Beschlussfassung ohne genaue Summe aus.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 1 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

11.5.	2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung	DS0125/09/1
11.5.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0304/09
11.5.2.	2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung	DS0125/09/1/1

Der Änderungsantrag **DS0125/09/1/1** wird als Tischvorlage ausgereicht.

Herr Rösler fragt nach, ob der jetzt vorliegende Änderungsantrag den 1. Änderungsantrag ersetzt. Dies wird durch **Herrn Stern** bejaht.

Frau Daniel gibt ergänzende Erläuterungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Sie erklärt, dass hier der Grundsatz der Gleichbehandlung verletzt wird und diese Änderung notwendig ist.

Herr Zimmermann spricht sich gegen die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0125/09/1/1 aus. Es muss erst eine rechtliche Prüfung vorgenommen werden. Aus diesem Grund stellt **Herr Zimmermann** den Geschäftsordnungsantrag, den Änderungsantrag DS0125/09/1/1 an die Verwaltung zurück zu verweisen.

Die Tischvorlage wird mit 6 – 0 – 1 in die Verwaltung zurückverwiesen.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Anfrage zur rechtlichen Prüfung erfolgte seitens Frau Daniel an das Rechtsamt. Nach Vorliegenden einer entsprechenden Rückantwort wird die Thematik im FG erneut aufgerufen.

12. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Hartung teilt die Änderungslisten zum Haushaltsplan 2010 aus. Weiterhin informiert er die Anwesenden über den Ablauf der Haushaltssondersitzung am 15.01.2009 bei der SIKOSA.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Karin Zischka
Schriftführerin